

Arbeitsplan

Schuljahr 2021/22

1 Eckdaten

Schule Hebbelschule Kiel	Schulform Gymnasium	
Straße, Hausnummer Feldstraße 177-179	PLZ 24106	Ort Kiel
Name(n) Projektleiter(in) Fr. Stinn	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge 6. / 12.	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Kunst	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n)	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 6. Klasse: 24 SchülerInnen 12. Jahrgang: 25 SchülerInnen	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung) Architektin Rutscher Architekt Dr. Kempf		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)		
Partnerschule (Name, Ort)		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt von Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein und Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein		

2 Angaben zum Schulprojekt

<p>Projekttitel Die Schroeder-Schulen in Kiel – in einem Denkmal lernen</p>
<p>Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)</p> <p>In einem jahrgangsübergreifenden Projekt (6. und 12. Jahrgang) sollen mithilfe der Projektpartner der Architekten Rutscher und Kempf mehrere Schroeder-Schulen untersucht, ihre Baumerkmale analysiert und der zeitliche Entstehungskontext in Bezug auf Formsprache und pädagogischem Konzept) erörtert werden. Darauf aufbauend wird die Bedeutung von Denkmälern und die Aufgaben des Denkmalschutzes thematisiert. Schließlich vertiefen die Schüler:innen ihre Erkenntnisse: Die 6. Klasse künstlerisch, indem sie in Architekturmodellen einen idealen Schulbau entwickeln. Die 12. Klasse schreibt einen Architekturführer zur eigenen Schule und führt andere Klassen durch das Gebäude.</p> <p>Ziel des Projektes ist es, die Schüler:innen für die Besonderheiten der Schroederschulen im Allgemeinen und der Hebbelschule im Besonderen zu sensibilisieren und ihre Arbeitsergebnisse so aufzubereiten, dass die Beschäftigung mit den Schroederschulen in unserem Kunstcurriculum aufgenommen werden kann.</p>

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

--

4 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee (was soll sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten?)

- Schülerinnen und Schüler aus dem 6. und dem 12. Jahrgang untersuchen ihr Schulgebäude und ...
- lernen dabei die Besonderheiten der Schroederarchitektur kennen.
 - erkennen Wechselwirkungen zwischen Architekturprogramm, pädagogischen Konzepten und zeitlichem Kontext.
 - entwickeln eigene Vorstellungen idealer Schularchitekturen.
 - erkennen die Bedeutung des Denkmalstatus ihrer Schule.
 - informieren eine größere Öffentlichkeit über Führungen und einen Architekturführer über ihre Schule.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Im Rahmen des Projekts entwickelt der 12. Jahrgang einen Architekturführer. Zudem entstehen Architekturmodelle zum Thema „Meine ideale Schule“ des 6. Jahrgangs. Die Abbildungen sollen „als Vergleichsmaterial“ in den Architekturführer des 12. Jahrgangs aufgenommen werden.

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine

Projektplan 6. Jahrgang

Geplanter Projektzeitraum	Inhalte
1. Doppelstunde (2 Zeitstd.) Montag, 20.09.	<i>Doppelstunde</i> Thematische Sensibilisierung: Meine ideale Schule
2. Doppelstunde (2 Zeitstd.) 27.09.	<i>1. Stunde</i> Begehung der Hebbelschule (mit Ramona) <i>2. Stunde</i> Zeichnerische Übung
3. Doppelstunde (2 Zeitstd.) 18.10.	<i>1. Stunde</i> Wer war Rudolf Schroeder? <i>2. Stunde</i> Denkmalamt: Was ist ein Denkmal?
4. Doppelstunde (2 Zeitstd.) 25.10.	<i>1. Stunde</i> Übersichtsmodell: Welche Funktionen / Bauelemente gehören zu einer Schule? Wie können sie sinnvoll angeordnet werden (Modellset) <i>2. Stunde</i> Entwurfaufgabe: Meine ideale Schule: Welchen Baukörper möchte ich bauen? Was ist mir dabei wichtig?
5. „Doppelstunde“ (3 Zeitstd.) 01.11.	<i>3 Stunden</i> Entwurfaufgabe: Meine ideale Schule Modellbau und Fotografie
6. Doppelstunde (2 Zeitstd.) 08.11.	<i>Doppelstunde</i> Reflexion: Schüler gestalten ein Plakat mit Abbildung ihres Modells auf dem sie übersichtlich darstellen, was ihre ideale Schule ausmacht und inwiefern es Bezüge zu Rudolf Schroeder gibt (evtl. für den Architekturführer des 12. Jgs. nutzbar.)
	Präsentation der Projektergebnisse gemeinsam mit dem 12. Jahrgang

Geplanter Projektzeitraum	Ende September bis Anfang November 2021
1. Vorarbeit Dienstag, 14.09. und 21.09. (3 Zeitstd.)	Zeichnung Hebbelschule
2. Dienstag, 28.09. (2 Zeitstd.) 11.20-13.30 Uhr	1. Einstieg: Was ist eine ideale Schule? 2. Begehung der Hebbelschule 3. Ableitung der baulichen Merkmale (Analyseschema)
3. Dienstag, 19.10. (1 Zeitstd.) 12.30-13.30 Uhr	Denkmal: Was ist ein Denkmal?
4. Dienstag, 26.10. (2 Zeitstd.) 11.20-13.30 Uhr	Begehung der Ricarda Huch-Schule mit zeichnerischen Übungen Ableitung der baulichen Merkmale
5. Dienstag, 02.11. (1 Zeitstd.) 12.30-13.30 Uhr	Vorstellung der Projektarbeit „Architekturführer“ und der Arbeitsgruppen: SchülerInnen erarbeiten in Gruppen verschiedene Themengebiete (Merkmale Baukörper, Merkmale Innenraum, Merkmale funktionale Details, pädagogisches Konzept, Einfluss Stuttgarter Schule, Schule als Denkmal, ...) für den Architekturführer.
6. Dienstag, 9.11. (2 Zeitstd.) 11.20-13.30 Uhr	Projektarbeit
7. Dienstag, 16.11. (1 Zeitstd.)	Projektarbeit Freiarbeit
8. Dienstag, 23.11 (2 Zeitstd.) 11.20-13.30 Uhr	Probeführung, Einladung anderer Klassen zur Führung durch das „Denkmal Hebbelschule“
9. Präsentation	Präsentation – wenn möglich in einer gemeinsamen Veranstaltung mit den SchülerInnen des 6. Jahrgangs

6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor (Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Einbindung, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)
Die Architektin Rutscher ist von der 2. bis zur 5. Doppelstunde mit im Unterricht des 6. Jahrgangs. Der Architekt Kempf unterstützt uns von der 2. bis zur 5. Doppelstunde im 12. Jahrgang. Mit beiden Lerngruppen wird es eine Veranstaltung mit dem Kieler Denkmalamt geben (siehe Projektplan).

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)
denkmal aktiv-Förderung
Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)